

Seminarort

die STEG

Stadtentwicklung GmbH
Hauptgeschäftsstelle
Olgastraße 54
70182 Stuttgart

- Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Stuttgart bis **Haltestelle Olgastraße** mit den Stadtbahn-Linien **U5** Richtung Leinfelden, **U6** Richtung Fasanenhof, **U7** Richtung Nellingen/Ostfildern oder **U12** Richtung Möhringen/Vaihingen
- Parken im Parkhaus Züblin (Lazarettstraße 5, gebührenpflichtig), Parkhaus Bohnenviertel (Rosenstraße 27A, gebührenpflichtig) oder Parkhaus Breuninger (Esslinger Straße 1, gebührenpflichtig)
- Nähere Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter www.vvs.de oder ☎ 0711 19449
- Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Stuttgart-Marketing GmbH
☎ 0711 2228-233
📠 0711 2228-270
- Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geht mit der Anmeldebestätigung ein Lageplan zu.

Seminarzeit

Donnerstag, 23. Oktober 2014,
9:00 bis 16:45 Uhr

**Wir wünschen Ihnen ein
erfolgreiches Seminar!**

Ihr VWA-Team

Ihre Ansprechpartner bei der VWA-Hauptgeschäftsstelle:

Alla Schramm, Alexander Kabus
☎ 0711 21041-27/-22
Fax 0711 21041-50
SchrammA@w-vwa.de
KabusA@w-vwa.de

Anmeldungen

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne schriftlich entgegen per:

E-Mail: SchrammA@w-vwa.de
Fax: 0711 21041-50
Internet: www.w-vwa.de

Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

Unter ☎ 0711 21041-0 sind wir für Sie erreichbar:
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, stellt diese den entstandenen Aufwand - in der Regel 80 % der Teilnahmegebühr - in Rechnung. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen **Gutschein in Höhe von 50 %** der Teilnahmegebühr zu erhalten und diesen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Anmeldung zu einem Seminar der Württ. VWA einzulösen.
Bei Nichtteilnahme ohne Rücktritt vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.



Württembergische
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V.

Bauen und Planen



Seminar

Bürgerbeteiligung in der Praxis

- Motivieren und Deeskalieren

in Kooperation mit

die **STEG** ■ **AKADEMIE**

Stuttgart
23. Oktober 2014
Seminarnummer 2014 - 60022S

Vorsprung durch Wissen

Bürgerbeteiligung in der Praxis

- Motivieren und Deeskalieren

Zum Programm

Partizipation am Stadtentwicklungsprozess bedeutet Beteiligung der Bürger an Planungen, lokalem Wissen und der Erstellung von städtebaulichen Leitbildern. Bürger sind Mitgestalter und Experten des örtlichen Gemeinwesens, das belegen viele gute kommunale Projekte. Obwohl die Ziele von Bürgerbeteiligung sowie Beteiligungsinstrumente den meisten Akteuren bekannt sind, besteht in der kommunalen Praxis vielerorts noch Diskussionsbedarf bei Fragen der internen und externen Kommunikation in Beteiligungsprozessen. Wie kommuniziere ich richtig mit den Bürgern? Wie aktiviere und motiviere ich schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen (u. a. Minderheiten, Jugendliche, Migranten)? Was mache ich mit Wutbürgern und Querulanten? Wie löse ich Konflikte in Beteiligungsverfahren? Wie gehe ich persönlich mit Konflikten um? Die STEG Stadtentwicklung GmbH ist seit über 50 Jahren als Dienstleister im Städtebau aktiv und betreut bundesweit Städte und Gemeinden bei der städtebaulichen Entwicklung. In vielen Bereichen der städtebaulichen Dienstleistung ist der Prozess der Bürgerbeteiligung schon immer selbstverständlicher Bestandteil der Projekte und ihrer Durchführung.

Idealtypischer Beteiligungsprozess

- Klärung, ob Beteiligung sinnvoll ist
- Beteiligungsfahrplan erstellen
- Bürger informieren und aktivieren, Meinungen einholen
- Beteiligungsprozess: Ideen sammeln, Kommunikation und Energien bündeln, Visionen entwickeln, Zukunft gestalten, Konflikte erkennen und bearbeiten, Standpunkte integrieren
- Politische Entscheidung
- Rückmeldung an Beteiligte
- Projekt(e) umsetzen
- Prozess(e) evaluieren

Programm

Wie motiviere ich Bürger zur Teilnahme an Beteiligungsprozessen? Wie aktiviere ich beteiligungsschwache Gruppen?

- Auswahl der richtigen Kommunikationsstrategie
- Mobilisierung der relevanten Gruppen

Wie entstehen Konflikte?

- Konflikt - was ist das, was passiert? 4 Ohren Modell nach von Thun
- Eskalationsstufen nach Glasl
- Werte-Modelle

Was tun mit Wutbürgern und Querulanten?

- Arten des Konfliktmanagements
- Wann ist Konfliktmanagement sinnvoll? Nicht jeder Konflikt lässt sich lösen ...
- Spielregeln im Umgang miteinander

Wie gehe ich persönlich mit Konflikten um?

- Eigene Ansatzpunkte - eigene Anteile
- Methoden der Stressbewältigung

Was sind Erfolgsfaktoren für eine bessere interne und externe Kommunikation? Wie kann „gute“ Kommunikation verstetigt werden?

Dozententeam

Dipl.-Ing. (FH) Stephanie Utz,
Juristin und Architektin, Wirtschaftsmediatorin (BMWA), systemischer Coach, NLP- Practitioner (DVNLP) und Burnout-Präventionstrainerin

Dr.-Ing. Frank Friesecke,
die STEG Stadtentwicklung GmbH,
Projektleiter mit den Schwerpunkten Städtebauliche Erneuerung und Partizipation, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen

Zielgruppe

Führungs- und Fachpersonal aus der öffentlichen Verwaltung; Mitarbeiter/innen von Wohnungsunternehmen, Planungsbüros und Sanierungsträgern; Architekten, Ingenieure sowie Experten von Verbänden und Kammern

Seminarziel

Erfolgsfaktoren der Bürgerbeteiligung wie Motivation und Deeskalation in Kommunikationsprozessen werden vor dem Hintergrund umfangreicher Theorie- und Praxiserfahrung bei der Stadtentwicklung vertieft. Sie erfahren u. a. wie beteiligungsschwache Gruppen aktiviert werden, lernen anhand von Praxisbeispielen Konfliktmanagement und die Methode der Mediation kennen und erfahren, wie gute Beteiligung verstetigt wird.

Methodik

Im Zwiegespräch und unter aktiver Einbeziehung der Teilnehmer/innen werden die Fragen des komplexen Handlungsfelds der Kommunikation in Beteiligungsprozessen praxisnah beantwortet.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit vorab, Ihre konkreten Fälle oder Fragen zu übermitteln und zum Inhalt der Veranstaltung zu machen. Senden Sie Ihre E-Mail an frank.friesecke@steg.de.

Teilnahmegebühr

175,00 €

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Dienststellen eine Gebührenrechnung.
Die Akademie geht davon aus, dass die Anstellungskörperschaften die Teilnahmegebühr sowie die Reisekosten übernehmen (im öffentlichen Dienst: vgl. § 23 Abs. 2 LRKG und VV).